

evangelisch in  
Buchenbühl und Ziegelstein



Gnadenkirche  
Melancthonkirche  
Himmelfahrtskirche

# Gemeinde *brief*

**zusammen** *unterwegs*

August / September 2015





## Liebe Gemeinden!

Schon immer hat uns die Kraft des Wassers zum Leben verholfen: Hier wird das Mühlrad bewegt und das Wasser ersetzt einen Motor. Mit Hilfe der großen Wasserkraftwerke erzeugen wir heute wertvollen Strom.

In den hitzigen Wochen des Sommers lässt der Gartenschlauch unsere Blumen überleben und das Trinkwasser macht unseren müden Geist wieder fit. Auch in der Urlaubszeit werden viele dem Wasser näher kommen: Beim Radeln entlang von Flüssen, beim Schwimmen im Badesee oder gleich am Sandstrand einer Meeresbucht.

Ganz egal, wo und wie Sie die Ferien-Sommer-Wochen verbringen, Sie mögen sich an Leib und Seele erfrischen und dankbar erleben, wo Sie aus dem Vollen schöpfen können!

Diese Ausgabe erzählt von vielen erfrischenden Begegnungen und schlägt den Bogen in den Spätsommer. Ja, diese Zeit ist von vielen Übergängen geprägt: von der geschlossenen Kirche über weitere Baustellen hin zu frisch Renoviertem; von bunten Sommerfesten hinüber in die verdiente Sommerpause für Haupt- und Ehrenamtliche; von einem Schuljahr ins Nächste, vom Unterwegssein in der Fremde ins gewohnte Zuhause. Bleiben Sie in allem behütet und genießen Sie das Staunen, wie es Augustinus uns lehrt:

Die Menschen machen eine weite Reise, um zu staunen:

über die Höhe der Berge, über riesige Wellen des Meeres, über die Länge der Flüsse, über die Weite des Ozeans und über die Kreisbewegung der Sterne.

An sich selbst aber gehen sie vorbei, ohne zu staunen.

Ihre *Verena Schaarschmidt*

Impressum  
Herausgeber: Evang. Luth. Kirchengemeinden  
Nbg.-Buchenbühl und Melancthonkirche  
Nbg.-Ziegelstein  
Redaktionsteam: I. Kareth, H. Wamser,  
G. Kurzhals, B. Martin, V. Schaarschmidt  
V.i.S.d.P. V. Schaarschmidt  
Layout und Satz: B. Martin und K. D. Urban  
Druck: Nova-Druck, Andernacher Str. 20, 90411  
Nürnberg  
Das Copyright © für alle Bilder liegt beim  
Herausgeber.

### Aus dem Inhalt

Der Mond ist aufgegangen	4
Lebenselixier „Wasser“	5
Veranstaltungen und Informationen	6
Seniorennetzwerk	9
Kinder, Jugend	10
Ziegelstein	14
Gottesdienste	26
Buchenbühl	30
Inserate	37
Kontakte	50
Termine	52



Kürzlich war ein Malwettbewerb für Schulen ausgeschrieben: Gottesbilder, die uns etwas von Gott verdeutlichen.

Sehr schnell hatten wir geklärt, dass es nicht erlaubt sei, Gott zu malen oder im Bild darzustellen. Nachdem dieser Nagel saß, konnten wir über den „Guten Hirten“, die „Feste Burg“, Gott als Licht auf meinem Weg, von Gott dem „König“, dem „Vater“, dem „Leuchtturm“, „Schirm“ usw. sprechen. Alles biblische Bilder, die etwas sehr Unmittelbares von Gott erzählen. Dann haben wir losgemalt, Buntstifte und ein weißes Blatt Papier, das Unmittelbare braucht einfachste Mittel. Wenn ich Kind wäre, würde ich jetzt nicht zögern, zu sagen: Wir haben gewonnen. Unter 400 Bildern der Klassen gewann. Das war auch dem kleinen Jungen zu verdanken, der ein Handy gemalt hat. Erklärung dazu: „So ist Gott, immer erreichbar.“

Solch ungeschminkte Unmittelbarkeit gibt, wenn ich Jesus richtig verstehe, Anteil am Reich Gottes. Deswegen ruft er ein Kind in die Mitte der Jünger, um ihnen zu sagen: Zu solchem Urvertrauen kehrt zurück! Schließlich geht es im Kontext des Monatsspruches um die Frage der Jünger, wer denn im Himmelreich der Größte sei. Jeder hatte dabei wohl an sich selbst gedacht. Da ruft Jesus ein Kind. Maßstab für die Zukunft des Reiches Gottes, sei es in diesem oder sei es in jenem Leben, sind Kinder.

In Klammern gesagt: Ob das nicht eine Arbeitshilfe wäre im Blick auf die Zukunft des Hauses Europa: Ein Sabbatjahr lang wird nicht öffentlich über Geld gesprochen, sondern über die Zukunft der Generationen nach uns, in Griechenland, in Europa insgesamt. In eine daraus entstehende Vision ließe sich dann gewinnbringend, in einem umfassenden Sinn gemeint, investieren.

Für die Zeit des Reisens und für die Zeit des daheim Bleibens wünsche ich Ihnen und mir selbst offene Kinderaugen, die einen Blick in die Zukunft des Reiches Gottes wagen. Die Frage, wer dort der Größte sei, hat sich längst erübrigt. Eine gesegnete Zeit.

GERHARD WILD, PFARRER

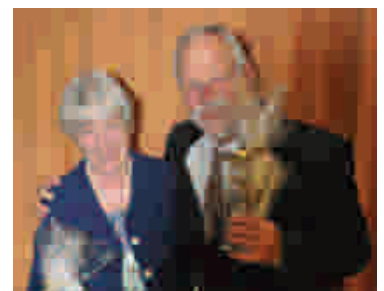




## Der Mond ist aufgegangen...

Der Frauenkreis Buchenbühl hatte zu einem vergnüglichen Abend mit Texten und biografisch vergnüglichen Dingen aus dem Leben des Dichters Matthias Claudius eingeladen.

Pfarrhepaar im Ruhestand Schiller gestaltete den kurzweiligen Abend mit Text und Musik. Motto: Der Mond ist aufgegangen... Spätestens in Strophe zwei des wunderbaren Abendliedes, in der von des Tages Jammer die Rede ist, wird deutlich, dass es nicht nur um ein romantisches Nachtgemälde schweigender Wälder, sondern um das Schweigen in mir geht angesichts erlebter Brüchigkeit des eigenen Weges.



Aber: Die Halbheiten unseres Weges sind Teil eines Ganzen, auch wenn vieles nur halb zu sehen, es ist doch rund und schön. Das macht dieses Lied zu einem Lieblingslied von mir. Der tröstliche Gedanke, zu dem zu stehen, was niemals komplett erreicht ist. Der Halbmond ist ein Bild des Trostes, der Vollmond lässt manche von uns schlecht schlafen. Am Ende besteht der ruhige Schlaf darin, sich in Gottes Namen nieder zu legen.

Das sollte ein Nachklang sein, verbunden mit Dank an die Initiatoren und Gestalter eines schönen Abends.

GERHARD WILD

Dort wo es kostbar frisch  
aus allen Hähnen fließt,  
wo Wasser tausend Namen hat,  
ein Wort für stehende Gewässer,  
ein anderes für Flüsse  
und für Brunnen.

Dort wo es reichlich  
von den Bergen rinnt  
und sattes Grün  
die Fluren schmückt  
wer könnte,  
ja wer könnte dort ermessen,  
wie unter einem fahlen Himmel,  
irgendwo im Südsudan,  
für tausend Dürstende  
in einem Flüchtlingslager  
nicht mehr verbleibt als nur  
ein feuchter Fleck im roten Sand.

JOE ÜBELMESSER SJ



## Wasser

Ich wünsche dir  
lebendiges Wasser,  
das auf dich regnet  
und belebt, was dürr  
und trocken geworden ist.  
Lausche seinem Rhythmus:  
wie es tropft und klopft  
und eine Melodie in dir singt.  
die dich zurückruft ins Leben.

TINA WILLMS



## Zeit zu Zweit

Gute und langjährige Partnerschaften und Ehen sind heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Anlässlich seiner Diamantenen Hochzeit wurde ein Paar nach seinem „Erfolgsrezept“ gefragt. Der Mann antwortete: „Wir wurden beide in einer Zeit geboren, in der es noch üblich war, Dinge zu reparieren statt sie wegzuwerfen“.

(Fast) jede Paarbeziehung beginnt mit Romantik und großer Zuneigung füreinander. Im Alltagstrubel fehlt uns oft die Zeit, unserer Beziehung Achtsamkeit und Pflege zukommen zu lassen. Zeit, die man sich eigentlich nehmen sollte. Einfacher geht es, wenn man feste Verabredungen trifft, und genau da setzt unser Ehe-Kurs an.

An sieben Abenden werden folgende Themen beleuchtet:

- Tragfähige Fundamente bauen
- Die Kunst zu kommunizieren
- Konflikte gemeinsam bewältigen
- Die Kraft der Vergebung erfahren
- Mit Eltern und Schwiegereltern klarkommen
- Ein erfülltes Liebesleben und guten Sex haben
- Die Sprache der Liebe neu kennenlernen

Wir starten immer mit einem Essen, danach geht es mit Vortrag und Gesprächen zu zweit weiter. Die Privatsphäre jedes Paares wird respektiert. Es gibt keine Gruppendiskussion und niemand wird aufgefordert, mit Dritten über Persönliches zu sprechen. Der Kurs ist nicht therapeutisch angelegt, sondern soll das Interesse aneinander vertiefen und Impulse geben. Dem Ehe-Kurs liegen christliche Werte zugrunde, er erfordert aber keinen persönlichen Bezug zum christlichen Glauben.

Termin: Im Herbst jeden Montagabend ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus (gr. Saal)  
Beginn am 28.09.2015 (außer in den Herbstferien)

Nähere Informationen und Anmeldung bei Familie Betz, Tel. 52 48 13

Veranstalter: Melanchthonkirche Nürnberg-Ziegelstein

## Vesperkirche in Nürnberg

17. Januar bis 28. Februar 2016 - Gustav-Adolf-Kirche

**KUCHEN KARTELN KERZENSCHNITZEL ORGEL**

KIRCHE OFFEN FÜR ALLE

Wer bei diesem Projekt gerne mitarbeiten will, findet alles unter:

[www.vesperkirche-nuernberg.de](http://www.vesperkirche-nuernberg.de), oder

beim Pfarramt Lichtenhof, Tel. 44 60 06, Vesperkirchentelefon 93 99 57 58

## Klösterliche Ökumenefahrt am 10. Oktober 2015

Die jährliche Ökumenefahrt führt dieses Jahr auf den Schwanberg und nach Münsterschwarzach. Ja, es gibt auch evangelische Klöster. Der Frauenkonvent der Communität Casteller Ring bietet ein liturgisch reiches gottesdienstliches Leben auf dem Schwanberg. Münsterschwarzach steht dahinter keinesfalls zurück und beherbergt mit Anselm Grün einen prominenten Pater, der durch seine Veröffentlichungen auch in ökumenischer Verbundenheit sehr geschätzt wird. Zwei aktive Klöster an einem Tag. Es wäre schön, wenn wir mit zahlreichen Teilnehmern rechnen könnten.

Anmeldung: St. Georg, Tel. 52 22 20

GERHARD WILD

## Ziegelstein klingt **bunt!**

Unter diesem Motto sind im Mai der Ziegelsteiner Kulturladen, der Verein zur Förderung innovativer Kulturarbeit und unsere Melanchthongemeinde in eine Benefiz-Konzertreihe für junge Flüchtlinge in Nürnberg gestartet. An insgesamt acht wunderbaren Abenden erfüllten Ziegelsteiner Musiker und Musikerinnen und Chöre dieses Motto mit Leben und machten deutlich: Musik und die Freude an der Musik kennen keine Grenzen! Zuletzt konnten zwei Schecks mit jeweils 5000 € an Martina Sommer von der AWO Nürnberg und Dagmar Gerhard vom Verein Mimikri (Migranten meistern ihre Krisen) übergeben werden. Beide Organisationen bieten Sprachkurse bzw. Schulvorberei-

tungsklassen für junge Flüchtlinge an und ermöglichen damit jungen Flüchtlingen aus aller Welt einen ersten wichtigen Schritt in Richtung Integration und Normalität.

Wir danken Zweitem Bürgermeister Christian Vogel für die Übernahme der Schirmherrschaft, allen spendenfreudigen Ziegelsteinern für die große Resonanz und ganz besonders allen engagierten Musiker/-innen für ihren beispiellosen Einsatz! Sorgen wir gemeinsam dafür, dass bunte Klänge, solidarisches Miteinander und eine weltoffene Willkommenskultur auch weiterhin von Ziegelstein ausstrahlen!

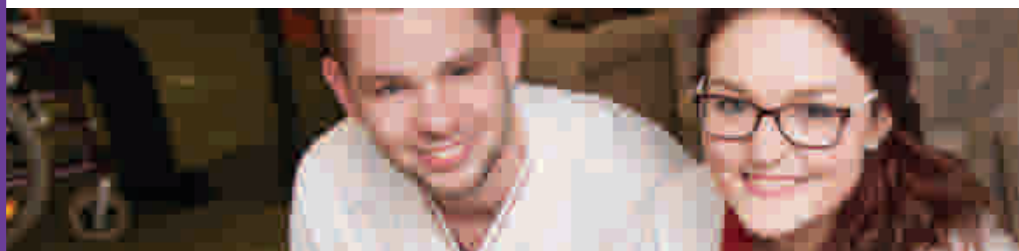
BERTHILD SACHS

### Altenpflege und Altenpflegehilfe.

Ausbildung mit Zukunft



Rummelsberger  
Diakonie



#### Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe

Breslauer Straße 330, 90471 Nürnberg, bfs.altpfl@rummelsberger.net

[www.rummelsberger-altenpflageschule-nuernberg.de](http://www.rummelsberger-altenpflageschule-nuernberg.de)

### Wer kann helfen?

Sie haben eine Wohnung zu vermieten? Oder haben Kontakt zu Hausbesitzer/-innen und Vermietern, die gerne Wohnungen vermieten möchten? Dann freuen wir uns sehr über Ihren Anruf.

Die Stadtmission Nürnberg bietet für Menschen in Wohnungsnot Beratung und vielfältige Unterstützung an. Wir helfen dabei, dass Frauen und Männer eine geeignete Wohnung finden. Und: Bei weiterem Bedarf beraten und begleiten wir Menschen auch in der eigenen Wohnung.



Hilfen für Menschen in Wohnungsnot  
Beratungszentrum

Christine-Kreller-Haus

Krellerstraße 3, 90489 Nürnberg

Telefon: 0911 / 3 76 54 – 299

Ihre Ansprechpartnerinnen sind Heidi Ott und Ulrike Schlagintweit



**Für Männer:** [www.afg-elkb.de](http://www.afg-elkb.de) / [maennerarbeit@afg-elkb.de](mailto:maennerarbeit@afg-elkb.de) / Tel. 43 16 223

- **Mann geht an seine Grenzen:** Kletterinsel Fürstfeldbruck, Samstag, 19.09.15
- **In Balance bleiben:** Vater-Kind-Tag mit Slack-Line und kleinem Seilgarten im Faberpark Nürnberg, Sonntag, 27. 09.15, 13-16 Uhr

Das Martin-Luther-Haus sucht für den **EINSATZ IM BUNDESFREIWILLIGENDIENST**  
Im Bereich des Technischen Dienstes / Verwaltung Menschen, die Interesse haben:

- durch soziales Engagement etwas Gutes zu tun
- neue Arbeitsgebiete kennenzulernen und Orientierung in der Berufswelt zu finden
- fachliche Qualifikationen durch praktische Arbeit und begleitende Seminare zu erwerben
- neue Kompetenzen zu erwerben und Stärken auszubauen
- in einem kleinen Team eingebunden zu arbeiten.

Spezialisiert ist das Martin-Luther-Haus auf individuelle Hilfen für Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten im sozialen und emotionalen Bereich.

Kontakt:

Technischer Dienst Leitung im Jugendhilfeverbund Martin-Luther-Haus  
Neumeyerstraße 45, 90411 Nürnberg

Tel. (0911) 52010 1800, Fax (0911) 529 92 08 , Mobil: 01784 503304

[michael.leisinger@martin-luther-haus.de](mailto:michael.leisinger@martin-luther-haus.de)

[www.martin-luther-haus.de](http://www.martin-luther-haus.de)



## Sommerpause im Café Litfaßsäule vom 01.08. bis 14.09.15

dann wieder jeden Mittwoch offen, einfach in Kontakt kommen, Kaffee und Kuchen genießen für jede/n von 15-17 Uhr

## Besondere Veranstaltungen im Café Litfaßsäule

- **Mittwoch, 30.09.15, 15:30 –17 Uhr:**

Der Bayerische Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. (BBSB) stellt sich vor.  
Referent: Robert Pickert

## Sommerpause beim Mittagstisch vom 01.08.bis 31.08.15

dann wieder jeden Donnerstag von 11:45 – 12:45 Uhr im  
Pfarrzentrum St. Georg, Bierweg 43

Anmeldung eine Woche vorher im Pfarrbüro St. Georg, Tel: 52 22 20

Dorothea Engelhardt  
Koordinatorin Seniorennetzwerk Ziegelstein/Buchenbühl  
c/o Stadtmission Nürnberg e.V.  
Bierweg 33, 90411 Nürnberg  
Tel.: 0911 / 95 34 54 40  
mobil: 01573 0914996  
mail: dorothea.engelhardt@stadtmission-nuernberg.de



Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Stamm Philipp Schwarzert



**Koalas (Jahrgang 2004-05)**

Montag 17:30 bis 19:00 - LeiterInnen: Lisa Hofmann, Jonas Holzheimer

**Erdmännchen (Jahrgang 2002-03)**

Freitag 15:00 bis 16:30 - Leiter: Malte Fischer, Lars Herrmann

**Elche (Jahrgang 2000-2001 )**

Donnerstag 18:00 bis 19:30 - LeiterInnen: Johanna Zuber, Hannes Pablitschko

**Ranger Rover Runde (ab 16)**

Freitag ab 16:30 - Leiter: Peter Neubauer

**Lust?  
Dann komm einfach mal in  
einer Gruppenstunde  
vorbei!**



Infos, Bilder und vieles mehr unter:  
[www.vcp-ziegelstein.de](http://www.vcp-ziegelstein.de)

Gesamtverantwortlich:  
Johanna Zuber, Hannes  
Pablitschko, Lars Herrmann

Alle Gruppenstunden finden im Gemeindehaus Gumbinner Str. 12 statt.  
Kontakt: stammesleitung@vcp-ziegelstein.de

## Mission Mittelalter

### Unterwegs im Auftrag des Königs



Die tapferen RitterInnen



Gemeinsames arbeiten...  
... und speisen



So lautete der Titel des Ferienseminars für Kinder in der zweiten Pfingstferienwoche – und wir haben unseren Auftrag gut erfüllt! Das Ziel, Martin Luther zu schützen und gleichzeitig zu tapferen Ritterinnen und Rittern ausgebildet zu werden, haben wir alle erfolgreich erreicht.

Doch was genau versteckt sich hinter dieser „Mission“?

38 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren haben sich auf den Weg zur Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck gemacht. Gemeinsam mit sieben Betreuern aus Ziegelstein, Buchenbühl, Boxdorf und St. Lukas waren sie fünf Tage auf der alten Burg. Die Kooperation der vier Gemeinden hat sich auch in diesem Jahr gut bewährt. Schön, dass so viele Kinder dabei waren.

Die Geschichte um Martin Luther und seinen Aufenthalt auf der Wartburg war in einer Abwandlung die Rahmenhandlung für unseren Aufenthalt. Denn schon kurz nach unserer Ankunft mit dem Zug kam König Moritz von Sachsen mit seinem Hofstaat auf die Kinder zu und erzählte ihnen, dass Martin Luther sich vor den gefährlichen Raubrittern verstecken muss – zum Glück kam die Idee auf, dass die Kinder Martin Luther beschützen könnten – nach erfolgreicher Ritterausbildung. Und das war das Startzeichen – los ging's im Rittercamp! Es wurden Ausrüstungen hergestellt, Glückssymbole und Ketten gestaltet, Tauglichkeitsprüfungen durchgeführt und so einiges über das Leben von Martin Luther gelernt. Nicht zu vergessen war natürlich auch ein richtiges Ritteressen – inklusive Handgebrauch und Wegschmeißen der Knochen mit anschließendem

Lagerfeuer. Krönender Abschluss war der feierliche Festabend mit der Verleihung von Ritterorden an die Kinder nach ihrer erfolgreichen Ausbildung – und dass sie diese wirklich gut geschafft haben, zeigte der Überfall der Raubritter am nächsten Tag, die von den Kindern glorreich besiegt wurden! Neben den vielen Aktionen

kam natürlich auch die Freizeit mit der Erkundung der Burg, Fußball- und Tischtennisspielen und viel Spaß nicht zu kurz. Den Tag beschlossen wir jeweils mit einer Abendandacht und das ganze Ferienseminar endete mit einem Gottesdienst im Inneren des Burghofes.

Eines stand am Ende ganz klar fest: Nächstes Jahr wieder! :-)

## Bootsrutschen und Pflanzenwände



Am ersten Pfingstferienwochenende waren vier Jugendliche und die Jugendreferentin in Pappenheim. Nach Zugfahrt und kurzem Fußweg war die erste Station erreicht: Die Kanu-Ausleih-Stelle und Startpunkt

für eine gemütliche Kanutour auf der Altmühl. In zwei Kanus paddelten wir los. Nach einigen Versuchen und verzweifelten Gesichtern hatten wir schnell den Dreh raus: Immer schön gleichmäßig und gemütlich paddeln...

Die Bootsrutschen waren dabei eindeutig das Highlight!

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der Weidenkirche – ja, Sie haben richtig gelesen, eine Kirche ganz aus echten Weiden. Gemeinsam haben wir diese erkundet, ihre Konstruktion angeschaut und die Botschaft dahinter verstanden. Es war beeindruckend zu sehen, was evangelische Jugendliche aus ganz Bayern 2007 erbaut haben: Eine



Kirche aus echten Pflanzen, die wächst und gedeiht, ohne Dach und Fenster, dafür mit ganz viel Licht und Luft. Wie schön eine Andacht in dieser Kirche sein kann, durften wir am eigenen Leib erfahren. Mit vielen Eindrücken und neuen Erkenntnissen kehrten wir heim – und freuen uns schon darauf, im September die Weidenkirche mit pflegen zu dürfen!

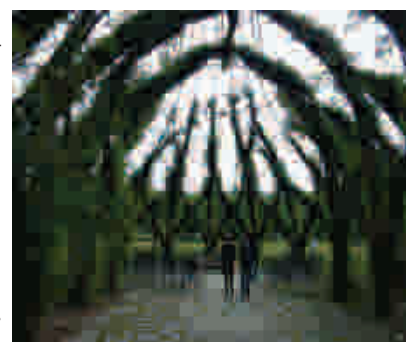
STEFFI KORNDER

## *Großes Kino*

Am **Samstag, 12. September 2015**  
 Um 19 Uhr (bis circa 22 Uhr)  
 Für alle Jugendliche ab 12 Jahre  
 Im kleinen Saal, Gemeindehaus Ziegelstein



Gemeinsam einen Nachmittag draußen in der Natur verbringen. Gemeinsam etwas Gutes tun und dabei Spaß haben. Gemeinsam die Weidenkirche der evangelischen Jugend in Bayern gestalten.



Am **Freitag, 18. September** wollen wir gemeinsam die Weiden der Kirche schneiden und damit Kirche richtig gestalten  
**Herzliche Einladung!**

Nähere Informationen und Flyer: Im Pfarramt und bei der Jugendreferentin.

Es ist wieder soweit: *Girls' day!*

Am **Samstag, 26. September 2015** finden von 15 Uhr bis 20 Uhr chillige Aktionen für Mädchen von 11 bis 13 Jahre im Gemeindehaus statt – only for girls!

Nähere Informationen gibt es im Pfarramt sowie bei der Jugendreferentin.

**!!! Nächster Mitarbeiterkreis der Jugend ist am 16. September 2015 um 18 Uhr im Sofazimmer !!!**

Nähere Infos: Steffi Kornder, [s.kornder@melanchthonkirche-ziegelstein.de](mailto:s.kornder@melanchthonkirche-ziegelstein.de)

## Ein Jahr voller Spiel, Spaß und Spannung

Seit Oktober 2014 besteht die Delfingruppe in der Melanchthongemeinde. Jeden Mittwoch kamen acht Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren zur Gruppenstunde. In dieser Zeit haben wir viel unternommen: Wir haben zusammen gebastelt, gespielt, experimentiert, Plätzchen gebacken, Eis gegessen oder sind auf den Spielplatz gegangen.



Ausflug auf das Erfahrungsfeld der Sinne !

Nun steht auch bald die zweite Übernachtung im Gemeindehaus an. Leider kann ich die Gruppe nach den Sommerferien nicht weiter leiten, somit wird David Hilden ab Oktober 2015 die Delfingruppe übernehmen. Die Gruppenstunden mit Euch waren immer spannend und haben mir sehr viel Spaß gemacht.

DANIELA FRÜHLING

*Liebe Dani, schade, dass Du aufhören musst! Vielen Dank für die sehr schöne gemeinsame Zeit, die engagierte Mitarbeit, die offene und herzliche Art, mit der Du Kindern und Eltern begegnet bist!*

STEFAN H. BRANDENBURGER

Hallo liebe Gemeinde,  
mein Name ist David Hilden, ich bin 19 Jahre alt und ich bin in Ziegelstein groß geworden. Derzeit mache ich meine Ausbildung zum Erzieher und werde ab Oktober die Kindergruppe von Daniela Frühling übernehmen und leiten. Ich freue mich auf die neuen Erfahrungen zusammen mit den Kindern und Ihnen.

DAVID HILDEN



## Liebe Gemeinde!

Alles war vorbereitet. Die Melanchthonkirche war geräumt, die Handwerker scharften mit ihren Füßen. Doch die Baugenehmigung aus München ließ noch auf sich warten. Dann konnten wir endlich mit vier Wochen Verspätung mit den Sanierungsarbeiten beginnen. Über 100 Meter Schlitzte wurden in die Wände geschlagen, ca. 1,5 km Kabel verlegt und der Kircheninnenraum neu gestrichen. Beim Streichen entdeckten wir, dass Fenster und Türen ursprünglich eine sog. Fasche, eine Umrandung hatten. Der Kirchenvorstand entschied sich für die Wiederherstellung des alten Bestands. Immer wieder wurde spekuliert: Wird die Melanchthonkirche zum Gemeindefest fertig sein? JEIN. JA, weil wir in einem frisch renovierten Kirchenraum unseren ökumenischen Gottesdienst als Auftakt zum Gemeindefest feiern konnten – die Farbe war noch deutlich zu riechen. Zugleich aber auch NEIN, weil die Sanierungsarbeiten noch weitergehen. Bis einschließlich 23. August ist die Melanchthonkirche wieder geschlossen. Sämtliche Gottesdienste werden bis dahin in der Gnadenkirche stattfinden. Um 10 Uhr startet – in bewährter Weise – der Fahrdienst von der Melanchthonkirche zur Gnadenkirche.

Das Ökumenische Pfarr-Gemeinde-Fest war insgesamt eine runde Sache. Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen beigetragen haben, sei es durch Kuchen- und Salatspenden oder musikalische Beiträge. Ein besonderer Dank gilt den bewährten ökumenischen Helferteams, die ordentlich angepackt haben. Alle Gäste fühlten sich willkommen und haben uns als lebendige und gastfreundliche Gemeinde erleben können.

Endlich Urlaub! sagen sich in diesen Tagen viele. Sie brechen auf in die unbekannte Ferne. Das gilt auch für 26 Jugendliche, die mit mir vom 02.-10. August zu einem Segeltörn auf dem Ijsselmeer und zu den westfriesischen Inseln starten. Bei Sonne, Wind und Wellen gilt es kleine Abenteuer zu bestehen. Auch die Hauptamtlichen machen Urlaub. Pfr. Wild wird vom 03. - 21.08., Vikar Oelschlegel vom 31.08. - 13.09., meine Frau und ich werden vom 24.08. - 11.09. unterwegs sein. Das Pfarramt wird in den Sommerferien trotz Urlaubs von Frau Lang im Rahmen der Ferienregelung mit Hilfe von Ehrenamtlichen geöffnet sein. Bitte scheuen Sie sich nicht, Ihr Anliegen auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen. Wir werden uns zeitnah melden.

Einzig in der Woche vom 17.-21. August bleibt das Pfarramt gänzlich geschlossen, da eine Renovierung durchgeführt wird. Es stehen die Verlegung von Kabelkanälen, das Tapezieren von Wänden und auch neue Möbel an. Lassen Sie sich überraschen.

Wer den Sommer zu Hause genießt, ist jeden Augustsonntag unter dem Thema „(F)este feiern“ zu den Ziegelsteiner Sommerpredigten eingeladen.

Apropos Jubiläumsjahr. Bitte streichen Sie sich den 2. Oktober in Ihrem Kalender rot an. Da findet der erste von drei Jubiläumsabenden statt. Weitere Infos erhalten Sie in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs.

Doch zunächst gesegnete und behütete, erholsame und erfüllte Wochen, ob daheim oder unterwegs, Ihr Pfarrer

*Stefan H. Brandenburg*

## Gesucht!

- Er/sie hat keine Angst vor Zahlen, bringt evtl. sogar kaufmännische Erfahrung (Haushaltserstellung und -überwachung, Controlling) mit.
- Sie/er ist im Umgang mit Finanzen geübt, sparsam, gründlich und verlässlich.
- Er/sie arbeitet gerne selbstständig und eigenverantwortlich.
- Sie/er ist geübt im Umgang mit dem PC.
- Er/sie verfügt über freie Zeit (auch tagsüber) und kann sie flexibel einteilen.
- Sie/er sucht eine anspruchsvolle ehrenamtliche Aufgabe.
- Er/sie ist kooperativ und loyal gegenüber Kirchenvorstand, Pfarramt, Mitarbeitenden, Kirchengemeindeamt.

Wenn ja – bitte melden!

### Wir suchen eine/n Nachfolger/in im Amt des Kirchenpflegers.

Wir bieten:

- Gründliche Einarbeitung und Amtsübergabe.
- Fortbildungsmöglichkeiten auf landeskirchlicher und dekanatlicher Ebene.
- Ein motiviertes Team im Pfarramt und Kirchenvorstand.
- Eine besondere Vertrauensposition in der Gemeinde.
- Eine kleine Aufwandsentschädigung.

Nähere Auskünfte beim Vertrauensmann des KV, Dr. Jürgen Bergmann, oder bei Pfr. Stefan H. Brandenburger.

Perspektiv  
Wechsel



## Give and get oder die große Schwester für das FAIRschenk-Regal

Geht es Dir (und Ihnen) auch manchmal so, dass Ihr euch fragt: „Was zum Kuckuck habe ich eigentlich alles in meinem Schrank?“ Oft weiß man gar nicht mehr, was man mit all dem Zeug, das gut aufbewahrt und verstaut ist, anfangen soll. Zu lange wurde es nicht mehr benutzt, aber es ist trotzdem noch pfundsgut und viel zu schade zum Wegwerfen. Oder denkt Ihr eher anders: „Das hätte ich jetzt gern! Aber wo kriege ich das her?“

Für diese zwei Fragen haben wir die Lösung: Eine Give Box!

„Eine was? Was ist das denn?“

Ganz einfach: Eine etwas zu groß geratene Kiste, voll mit Geschenken!

Hier ein paar klärende Fakten:

In Ziegelstein hat sich im letzten Jahr eine Gruppe gebildet, die unter anderem das „FAIRschenk-Regal“ im Foyer des Gemeindehauses aufgestellt hat. Dieses Regal wird gut besucht und bedient – langsam, aber sicher wird es zu klein. Da kam die Idee auf: Lasst uns das in Groß machen!

Und genau das haben wir jetzt vor: Wir wollen ein Gartenhäuschen auf den Platz neben dem Busparkplatz stellen, dieses schön gestalten und als offenen Laden für jedermann herrichten – eine Kiste voller Geschenke eben. Und wie das bei Geschenken so ist, geben die einen und die anderen nehmen und andersherum – und das alles kostenlos.

Die Give Box ist damit ein größer angelegtes FAIRschenk-Regal: Wer etwas nicht mehr braucht, kann in das Häuschen seinen Gegenstand legen. Und wer etwas daraus gebrauchen kann, nimmt es einfach mit.

Damit das ganze allerdings auch funktionieren kann, braucht es Menschen, die bei dem Projekt mitmachen.



Kleinenbroich, Westfalen



## Hier kommen Sie ins Spiel – wir suchen noch tatkräftige Unterstützung!

Haben Sie zufällig

- ein gebrauchtes Gartenhäuschen übrig oder eine Idee, wie man an ein günstiges Exemplar herankommen kann?
- oder ein paar Regale, die sie nicht mehr brauchen?
- oder haben Sie alte Farben, Malerutensilien übrig?

Oder haben Sie Lust,

- ganz praktisch bei Aufbau und Einrichtung des Häuschens mitzuhelfen?
- kreative Ideen zur Gestaltung der Hütte beizusteuern?
- bei der Pflege und Betreuung nach der Eröffnung mitzuwirken?
- sich einen neuen, schöneren Namen zu überlegen?
- einen kleineren oder größeren Betrag für die Erstanschaffung zu spenden?

Dann: Herzlich willkommen!

Egal ob Jugendliche oder Erwachsene, oder als Vater-Kind-Aktion oder gemeinsam in einer Gruppe Jugendlicher?

Wir freuen uns über zahlreiche Rückmeldungen, Dein Interesse, Ihre Fragen:

Jugendreferentin Steffi Kornder, Tel. 580 66 820

s.kornder@melanchthonkirche-ziegelstein.de

Dagmar Betz, Tel. 52 48 13

### Sommerpredigten 2015 F(f)este feiern

02.08. *Am 7. Tag ist das Fest des Herrn* (2. Mose 13,6)  
Pfr. Wild, Gnadenkirche, 10.15 Uhr

09.08. *Menetekel – Die Party ist zu Ende* (Daniel 5)  
Pfrin. Sachs, Gnadenkirche, 10.15 Uhr

16.08. *Alle werden satt* (Matthäus 13,13-21)  
Pfr. Brandenburger, Gnadenkirche, 10.15 Uhr

23.08. *Mitfeiern?!* (Lukas 15,11-32)  
Vikar Oelschlegel, Gnadenkirche, 10.15 Uhr

30.08. *Für Gott außer Rand und Band* (2. Samuel 6)  
Gerhard Kragler,  
Gnadenkirche, 9.00 Uhr                      Melanchthonkirche, 10.15 Uhr





Fotos: Dirk Rimane

## Aus Oelschlegel wird Henkys...

Liebe Gemeinde,  
ich freue mich Ihnen mitzuteilen, dass sich mein Name ändert, weil ich und meine Freundin heiraten. Getraut werden wir in Bamberg, wo meine Freundin Vikarin ist. Der Gottesdienst findet am 5. September 2015 um 13.30 Uhr in der Erlöserkirche statt. Im Anschluss findet ein Sektempfang statt. Falls Sie Lust und Zeit haben, dabei zu sein, würden wir uns freuen. Bitte geben Sie mir dann kurz Bescheid (vikar-henkys@gmx.de), damit wir planen können.

Ihr Vikar

Philipp Oelschlegel



## Spendenübergabe an Flüchtlinge



Danke allen BesucherInnen unseres Benefiz-Musicals „Der kleine Tag“ am 07.03.15 in LUX: Wir konnten dem Verein „Wohngemeinschaft für Flüchtlingskinder“ den großartigen Erlös von 1000 Euro überreichen.

Am 22.05.15 fuhr ich mit 15 Kindern der Melanchthonkinderchöre + KGS-Ganztagsklassen, einigen Eltern und Pfr. Brandenburger nach Laufamholz. Dort wurden wir von Stefan Münster (Leiter der dortigen Wohngemeinschaft), seinem Team und den Flüchtlings-Jugendlichen sowie von Angelika Weikert (Vorsitzende vom Verein) herzlich empfangen. Nach leckeren Getränken und Kuchen bekamen wir eine Führung durchs Haus, zwischen den Kindern und Jugendlichen kam es zu interessanten und bewegenden Gesprächen.

Alles in allem kann ich von einem rundum gelungenen Projekt sprechen und wer weiß: Vielleicht führen wir im kommenden Jahr eine Aktion gemeinsam mit den Flüchtlings-Jugendlichen durch.

Das wäre toll!

MONI HOPP





<b>Mini-Gruppen</b>	für Kinder von 0 - 3 Jahren	Christiane Pfeifer Tel. 47 11 67
<b>Kinderbücherei</b>	Mo, 11-12 und 15 -17 Uhr Gemeindehaus 1. Stock (in den Schulferien geschlossen)	Renate Wehrfritz Tel. 52 98 305
<b>Delfingruppe für Kinder der 1. und 2. Klasse</b>	Mi, 16:30-18:00 Uhr (außer Ferien)	David Hilden
<b>Mittel-Alter- Treff</b>	20 Uhr, großer Saal 23.09.	Frank und Dagmar Betz Tel: 52 48 13
<b>Gebetskreis</b>	Mo, 17 Uhr während Sanierung: kleiner Saal ab 24.08.: Sakristei	Helga Luster Tel. 52 25 55
<b>Bibelkreis</b>	17 Uhr, kleiner Saal 15.09. Pfr. Wild (Hebräer 11,1-22) 29.09. Dr. Heldmann (Hebräer 11, 23-40)	Thomas Leicht Tel. 52 165 24
<b>Wandergruppe Raum</b>	2. Samstag / Monat 08.08. und 12.09.	Fr. E. Schempp Tel. 52 25 70 Dieter Sobotta Tel. 52 16 518
<b>Männer- stammtisch</b>	20 Uhr, PanOlio 12.08. und 16.09.	Hr. Dr. Lampert Tel. 52 33 45

<b>Gemeinde- hilfen</b>	Abholung der Oktober - Ausgabe ab 24.09., 11 Uhr, Kellerbüro	Pfarramt Tel. 580 66 80
-----------------------------	---	----------------------------

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf der Seite des  
Seniorennetzwerkes, Seite 9

<b>Musikforum</b>	Musikunterricht von FachlehrerInnen Gesang, Blockflöte, Querflöte, Klavier, Geige, Saxofon, Klarinette, Akkordeon, steirische Harmonika, Gitarre, e-Bass, Schlagzeug, Band- Coaching, Marimbaphon, Vibraphon <b>Ab jetzt wieder Anmeldung für Herbst möglich!</b>	Sissy Filipisky Tel. 52 21 40
<b>Chöre</b>		Gemeindehaus
<b>Gospelchor</b>	Di, 19:30 Uhr	Anja Bergmann Tel. 597 41 50
<b>Kantorei Posaunenchor</b>	Do, 19:00 Uhr Fr, 19:30 Uhr	Gerhard Meier- Schettler Tel. 52 57 44
<b>Kinderchöre Jugendchor</b>	Fr, 14:30-15:15 Uhr Fr, 15:20-16:30 Uhr Fr, 16:30-17:45 Uhr	Pontons (5-7 J.) Notenjäger (8-12 J.) We for You (ab 14 J.) Moni Hopp Tel. 529 97 88

<b>Angebote für Senioren</b>		
<b>Dienstag- abend- runde</b>	08.09 Ausflug nach Plankstetten, Riedenburg, Kleinschwarzenlohe, Abfahrt: 08:45 Uhr,	Inge Eichholz Tel. 56 56 39
<b>Senioren- nachmit- tage</b>	Mo, 14 -16 Uhr, kleiner Saal <i>August - Sommerpause</i> 14.09. Weinfest, Hr. Stör (Akkordeon) und Fr. Schaarschmidt 21.09. „Mit den Ohren sehen“ Bildervortrag mit Ehepaar Scholz 28.09. Gymnastik, Fr. Schirl	Hilde Albrecht Tel. 52 41 46
<b>Tages- fahrten</b>	Mi, 10 Uhr, Parkplatz Blumen Graf 16.09. Hammerschrot bei Neuhaus	Anmeldung: Renate Heinke Tel. 51 25 37

## August 2015



Melanchthonkirche

02.08.15	9. Sonntag n. Trinitatis	- - - *	
04.08.15	Dienstag	19:00	Segnungsgebet (Clubraum)
09.08.15	10. Sonntag n. Trinitatis	- - - *	
16.08.15	11. Sonntag n. Trinitatis	- - - *	
23.08.15	12. Sonntag n. Trinitatis	- - - *	
30.08.15	13. Sonntag n. Trinitatis	10:15	G. Kragler

\* 10 Uhr Fahrdienst in die Gnadenkirche



Pflegezentrum HEPHATA

Evang. GD am Dienstag, den 11. August,  
um 15 Uhr mit Pfrin. Sachs



Abendmahl mit Saft



Abendmahl mit Wein









Gnadenkirche



Himmelfahrtskirche

Ziegelsteiner Sommerpredigten

10:15	Pfr. Wild		10:00	I. Röhrs
10:15	Pfrin. Sachs			---
10:15	Pfr. Brandenburger			---
10:15	Vikar Oelschlegel	 		---
9:00	G. Kragler		10:00	Pfr. Wild  *

MONATSSPRUCH  
AUGUST 2015

*Jesus Christus spricht:*  
Seid **klug** wie die **Schlangen**  
und ohne Falsch wie die Tauben.

MATTHÄUS 10,16



da gibt's Kirchenkaffee



Eine-Welt-Verkauf



Melanchthonkirche

## September 2015

01.09.15	Dienstag	19:00	Segnungsgebet (Sakristei)
06.09.15	14. Sonntag n. Trinitatis	10:15	Diakonin Schaarschmidt
13.09.15	15. Sonntag n. Trinitatis	10:15	Pfr. Wild  
16.09.15	Mittwoch	19.30	Abendgebet
20.09.15	16. Sonntag n. Trinitatis	10:15	Pfr. Brandenburger 
23.09.15	Mittwoch	19.30	Abendgebet
27.09.15	17. Sonntag n. Trinitatis	10:15	Pfrin. Sachs
29.09.15	Dienstag		
30.09.15	Mittwoch	19:30	Abendgebet



Pflegezentrum HEPHATA

Evang. GD am Dienstag, 8. September um  
15 Uhr, mit Pfr. Wild



Abendmahl mit Saft



Abendmahl mit Wein



Gnadenkirche



Himmelfahrtskirche

9:00	Diakonin Schaarschmidt	10:00	Pfr. Wild	 
9:00	Pfr. Wild		10:00	Diakonin Schaarschmidt
9:00	Pfr. Brandenburger	10:00	Pfr. Wild	
9:00	Pfrin. Sachs	10:00 10:00	G. Kragler Kindergottesdienst	
		19:00	Taizégebet	

MONATSSPRUCH  
SEPTEMBER 2015

**Wenn ihr nicht umkehrt und werdet  
wie die Kinder, so werdet ihr nicht  
ins Himmelreich kommen.**

MATTHÄUS 18,3



da gibt's Kirchenkaffee



Eine-Welt-Verkauf



### Waldgottesdienst

„Mit Leib und Seele“ – unter diesem Motto stand der Gottesdienst im Grünen, der dieses Jahr auf dem Gelände des ASV Buchenbühl gefeiert wurde. Pfarrer Wild hatte sich allerlei Sportliches einfallen lassen, was von den Gottesdienstbesuchern mit großem Vergnügen aufgenommen wurde. Unser Posaunenchor begleitete den Gottesdienst so schwungvoll wie gewohnt.

### Vorschau auf Erntedank

Der Erntedankgottesdienst am 4. Oktober, den wir als familienfreundlichen Gottesdienst feiern werden, erhält seinen Akzent in diesem Jahr durch die Einführung von Frau Susanne Hofmann als neue Leiterin unseres Kindergartens. Eltern und Kinder sind dazu besonders herzlich eingeladen. Erntegaben sind erwünscht und können am Samstag 3. Oktober in die Kirche gebracht werden. Am Sonntag ist im Anschluss an den Gottesdienst wie immer Verkauf der Erntegaben.



Stabübergabe bei der Kindergartenleitung



Dialogpredigt



Posaunenchor

## Pfingstmontag in Buchenbühl

Der Gottesdienst der Region führte Gemeindeglieder aus Heroldsberg und Ziegelstein zum Pfingstgottesdienst nach Buchenbühl. Wir konnten unter dem Kreuz vor der Kirche beginnen, zogen psalmsingend in die Himmelfahrtskirche ein und ließen uns in einer Dialogpredigt vom pfingstlichen Treiben in der als Baustelle verhüllten Melancthonkirche erzählen. Nach gemeinsamem Kaffeetrinken konnte dann sogar ein Spaziergang durch das doch vertraute Buchenbühl manch überraschenden Gedanken freisetzen, am Bahngleis wie am Paulusstein. Wir gehen davon aus, dass die Tradition der gegenseitigen Besuche fortgeführt wird. Also gilt es, den Pfingstmontag dafür frei zu halten.



Unterwegs



Gemeinsames Kaffeetrinken

## Abendandacht: Taizé-Gebet

Die nächste Abendandacht ist am 29. September um 19 Uhr in der Himmelfahrtskirche. Die Idee der monatlichen halben Stunden am Abend braucht noch etwas Unterstützung, wenn sie weiter von der Gemeinde gewünscht werden. Stille, kurze Texte, Musik, vor allem Gesänge aus Taizé, geben dem Gottesdienst einen Rahmen. Es ist die Möglichkeit, am Abend zur Ruhe zu kommen und die eigenen Gedanken zu ordnen.

Weitere Termine: 27. Oktober und 24. November

## Gemeindefest

Die Bilder mögen für sich sprechen. Es war ein erfüllter Tag. Wir konnten im Freien Gottesdienst feiern. Ein herzliches Dankeschön allen, die mitgeholfen haben in Vorbereitung und Durchführung.



Karin Bartl: 40 Jahre Posaunenchor



Fröhliches Beisammensein



Lebendiger...



...Gottesdienst



Kindergarten-Bastelei



Kinderprogramm mit Steffi Kornder



Mauerschwalben



Reichhaltige Auswahl

## Unter goldenen Zelten mit bunten Zaunlatten die Regenwolken weglachen

Am 20. Juni fand unser Kindergarten-Sommerfest statt.

Viele fleißige Helfer holten Bierbänke. Die Herren Bickes und Geißler stellten Zelte auf, weil das Wetter leider überhaupt nicht zum Sommeranfang passen wollte. Die Zelte waren Gold wert und unsere Laune hat das nicht getrübt. Die Kinder sangen über den Kindergarten und von „Schokolade“ und lachten die Regenwolken einfach weg. Die Musikerin Christina ließ alle gruseln mit einem lustigen Gespensterlied und Herr Strobelt wünschte der neuen Leiterin Susanne Hofmann und dem neuen Erzieher Günter Dittmar von Herzen alles Gute zum Start.



Danken möchte ich Herrn Westerhoff für den Kaffee und Herrn Jürgen Meier vom Saalbau für die leckere Gulaschsuppe. Beides hat von innen gewärmt und war gut an diesem Tag. Die Kinder haben mit ihren Eltern die Zaunlatten bemalt. So leuchtet der Zaun weit und zeigt den Weg in einen fröhlichen Kindergarten.

Es war ein schöner Tag und von Regen lassen wir uns doch die Laune nicht verderben!

SUSANNE HOFMANN



Die Kinder haben zusammen mit Herrn Bickes Kürbisse gepflanzt und dürfen sie jetzt beobachten kommen und gießen.

Auf diesem Weg ein dickes Dankeschön!



## Beitrag zu unserem „literarischen Abend“ von Angelika Bauer

Sonne und Regen, die wechseln sich ab,  
mal geht's im Galopp, mal geht es im Trab –  
so schrieb man es einst ins Poesiealbum ein,  
nicht ahnend, was später im Leben wird sein.  
Auf unserer Reise in trauter Runde  
da ist es jedoch in aller Munde:  
Wir fahren nach Schweden,  
ob's stürmt oder schneit,  
von Regen begleitet – der Weg ist noch weit!  
Der Himmel uns lohnte Gebet und Segen  
und stoppte bei Pausen stets seinen Regen.

In Stockholm die Kirche ein Fest hat im Sinn.  
Die deutsche Gemeinde lädt ein –  
wir geh'n hin.  
Die nordische Kirche mit eigenem Stil?  
Da stellen sich uns der Fragen gar viel.  
Prof. Dr. Dr. Fischer uns führte galant  
durch Stockholms Gelände  
wir sahen allerhand.  
Nicht alles nach seinen Plänen verlief:  
Gesperrt manche Straße – für Indiens Kalif!

Die Straßenbahn fuhr uns zum Wasa – Haus,  
bei keinem von uns das Staunen blieb aus  
ob der Größe des Schiffes, der Schnitzereien,  
sogar eine Hochzeit sah man dort feiern!  
Wir erklimmen die Stiegen von Deck zu Deck,  
zu bewundern das Kunstwerk  
vom Bug bis zum Heck.

Schloss Gripsholm war unser nächstes Ziel,  
romantisch und mächtig – es jedem gefiel.  
Man saß im Theater wie zur alten Zeit.  
König und Volk erstanden vor uns im Geist...

Tucholskys Grab wir im Stechschritt ereilten  
und dort in kurzem Gedenken verweilten.

Zu Schiff wir erkundeten Schleusen und Schären,  
hoben auch ab in höhere Sphären  
ob der Größe und Schönheit der Kanäle und Seen,  
träumten des Nachts von Elfen und Feen.

Des Tages Kühle uns weist, wo wir sind –  
die Möwen sich wiegen in Sturm und Wind...

In Mariestad der Dom auf der Höhe sich zeigt  
und Eil' ist geboten – der Tag sich neiget!  
Die Vorhut bereits in der Kirche steht,  
die Übrigen rauer Wind umweht:  
Geschlossen die Tore! Wir wollten doch singen –  
und wie nun Helgard die Noten bringen?  
Ein Wunder geschieht – man lässt uns ein!  
Das muss ein Zeichen von oben sein!

Wir suchten den Elch von Baum zu Baum,  
doch so manchem erschien er nur im Traum...  
und in der Morgendämmerung Erwachen  
ertönte der Möwen spöttisches Lachen....

Wir haben gelacht, gelauscht und gesungen,  
das hat auch meistens recht lieblich geklungen.  
Wir lauschten dem Pfarrer, liehen ihm unser Ohr,  
wenn er las aus Brigittes Konzepten uns vor.

Kurt klärte uns über „Erscheinungen“ auf.  
Sein Humor uns erheitert – wir lachten zuhauf.  
Regie führte Helgard mit Beiträgen viel.  
Lothar uns brachte sicher an jedes Ziel.

Er und Brigitte – stets um unser Wohl bemüht,  
gebe Gott, dass er sie und uns allzeit behüt.





**Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Buchenbühl Himmelfahrtskirche**

Baierdorfer Str. 8-10, 90411 Nürnberg

Tel. 52 42 11; Fax 52 42 11

mail: buchenbuehl@ek.nuernberg.de

www.kirche-buchenbuehl.de

Büro: Montag und Freitag 9 - 11 Uhr: Andrea Seitz-Mohr

**Pfarrer:** Dr. Gerhard Wild, Baierdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60**Diakonin:** Verena Schaarschmidt, Tel. 366 80 599, mobil 01573 / 180 63 63**Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:**

Jürgen Strobelt, Kalchreuther Str. 114, Tel. 52 32 11

Angelika Stelzer, Baierdorfer Str. 31, Tel. 52 169 29

**Jugendreferentin:**

Steffi Kornder, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 820

mail: s.kornder@melanchthonkirche-ziegelstein.de

**Kirchenchor:** Helgard Reinold, Hörberweg 7, Tel. 56 23 53**Posaunenchor:** Christian Bauer, Tel. 518 63 14**Waldkindergarten:**

Vollandstraße 35, Tel. 524251 Fax 598 42 07

mail: kigabuchenbuehl@web.de

**Miniclub Buchenbühl:**

Meike Brandes Tel. 489 76 966

Barbara Reibenwein, Tel. 52 971 75

**Hausmeisterin Kirche:**

Sandra Geisler-Pfizenmaier, Baierdorfer Str. 10, Tel. 0173 988 69 69

**Konten Buchenbühl**

Kirchengemeinde:

IBAN: DE47 5206 0410 0001 5710 44

BIC: GENODEF1EK1

Evang. Waldkindergarten:

IBAN: DE91 5206 0410 0101 5710 44

BIC: GENODEF1EK1

**Diakoniestation für Ziegelstein und Buchenbühl**

Claudia Hilpert, Tel. 52 32 30

Büro: Agnes Nickl, Montag-Donnerstag 9-13 Uhr, Gumbinner Str. 14, 90411 Nbg.

mail: info@diakonie-ziegelstein.de, www.diakonie-ziegelstein.de

Bankverbindung:

IBAN: DE08 7605 0101 0001 0389 54

BIC: SSKNDE77XXX

## Evang.-Luth. Pfarramt Melanchthonkirche

Gumbinner Str. 10, 90411 Nürnberg  
Tel. 580 66 80; Fax 580 66 829

mail: pfarramt.melanchthonkirche-nue@elkb.de ( **Achtung: geändert!** )  
www.melanchthonkirche-ziegelstein.de

Büro: Montag bis Freitag 10 - 12 Uhr und Montag 16 - 19 Uhr  
Waltraud Lang und Kerstin Kurreck

Büro in den Ferien:  
Mo, Mi, Fr von 10-12 Uhr

**Pfarrer:** Stefan H. Brandenburger, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 815  
mobil: 0174 / 314 23 54, mail: s.brandenburger@gmx.net

**Pfarrer:** Berthild Sachs, Gumbinner Str. 10, Tel 580 66 814  
mail: berthild.sachs@elkb.de

**Pfarrer:** Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60

**Vikar:** Philipp Henkys, Tel. 47 87 55 45, Bessemerstr. 28  
mail: vikar-henkys@gmx.de

**Diakonin:** Verena Schaarschmidt, Gumbinner Str. 10, Tel. 366 80 599  
mobil: 01573 / 180 63 63, mail: verena@schaarschmidt-n.de

**Jugendreferentin:** Steffi Kornder, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 820  
mail: s.kornder@melanchthonkirche-ziegelstein.de

**Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:**  
Dr. Jürgen Bergmann, Tel. 597 41 50  
Gisela Lienhardt, Tel. 52 985 20

**Kirchenmusiker:** Gerhard Meier-Schettler, Marloffsteiner Str. 74, Tel. 52 57 44

**Organistin Gnadengemeinde:** Anna Gubina, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

**Kinderchor:** Moni Hopp, Am Anger 9, Tel. 529 97 88

**Gospelchor:** Anja Bergmann, Gumbinner Str. 10, Tel. 597 41 50

**Melanchthonkindergarten:** Susanne Zenker, Gumbinner Str. 14, Tel. 52 31 44  
www.diakonie-ziegelstein.de

**Mesnerin Melanchthonkirche:** Annemarie Ziegler, Gumbinner Str. 12, Tel. 580 66 80

**Mesner Gnadengemeinde:** Michael Gubin, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

## Konten Ziegelstein

Spenden- und Gebührenkonto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE77 7605 0101 0001 0531 35      BIC: SSKNDE77XXX

Jugendverein:

IBAN: DE39 5206 0410 0003 5077 93      BIC: GENODEF1EK1

Kirchenmusikverein:

IBAN: DE39 5206 0410 0003 5042 04      BIC: GENODEF1EK1

Gemeindeverein:

IBAN: DE78 7605 0101 0005 4804 88      BIC: SSKNDE77XXX

Freundeskreis Gnadengemeinde:

IBAN: DE21 7605 0101 0005 5145 91      BIC: SSKNDE77XXX

## Termine

### Buchenbühl

11.09.15	Einkaufsfahrt	10:00	Uhr	tel. Anmeldung
24.09.15	Kirchenvorstandssitzung	19:00	Uhr	Gemeindehaus
25.09.15	Einkaufsfahrt	10:00	Uhr	tel. Anmeldung
27.09.15	Kindergottesdienst	10:00	Uhr	Kirche
29.09.15	Abendandacht	19:00	Uhr	Kirche
04.10.15	Erntedank	10:00	Uhr	Kirche

### Ziegelstein

02.08.15	Beginn der Sommerpredigten			
02.08.15	Segeltörn der Jugend			
04.08.15	Segnungsgebet	19:00	Uhr	Clubraum
01.09.15	Segnungsgebet	19:00	Uhr	Sakristei
12.09.15	Kinoabend der Jugend	19:00	Uhr	Gemeindehaus
16.09.15	Tagesfahrt Senioren	10:00	Uhr	Parkplatz
16.09.15	Mitarbeiterkreis Jugend	18:00	Uhr	Sofazimmer
18.09.15	Fahrt der Jugend zur Weidenkirche			
26.09.15	Girls´Day	15:00	Uhr	Gemeindehaus
28.09.15	Kirchenvorstandssitzung	20:00	Uhr	Gemeindehaus
30.09.15	Vortrag Blinden- u. Sehbeh.bund	15:30	Uhr	Kulturladen
02.10.15	1. Gemeindeabend zum Jubiläum	19:30	Uhr	Melanchthonkirche
04.10.15	Erntedankumzug			
10.10.15	Ökumenefahrt			

